

Vortrag des Gemeinderats an die zuständige vorberatende Kommission des Stadtrats sowie an den Stadtrat

I6500129, Fr. 3 025 000.00, Ersatz von Rechenzentrum-Informatikausrüstungen; Kreditabrechnung

1. Kreditbeschlüsse

Gemeinderatsbeschluss GRB 2018-102 vom 31. Januar 2018	Fr.	150 000.00
Stadtratsbeschluss SRB 2019-24 vom 31. Januar 2019	Fr.	3 025 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	3 025 000.00

2. Kurzbeschreibung, Zielerreichung, Projektänderungen

2.1 Kurzbeschreibung

Nach mehr als fünf Jahren Betrieb hatten zahlreiche zentrale Informatik-Ausrüstungen, welche in den beiden Rechenzentren untergebracht sind, ihr Lebensende erreicht und mussten ersetzt werden. Mit dem Projekt ERZIN wurde die betroffene Infrastruktur beschafft, installiert und in Betrieb genommen sowie die zugehörigen Daten auf die neue Umgebung migriert.

Die GATT/WTO-Ausschreibung erfolgte in 4 Losen, womit folgende Ausrüstungen erneuert wurden:

1. Server-Hosts und Speichersysteme
2. Backupsystem für die Durchführung von Datensicherungen
3. Diverse Netzwerkausrüstungen zum Anschluss der neuen Server- und Speichersysteme und zur Virtualisierung der gesamten Netzwerk-Infrastruktur
4. Perimeter Firewall zum Schutz der Zugriffe von aussen

2.2 Zielerreichung/Auftragstreue

Die gesetzten Ziele konnten vollumfänglich erreicht werden. Die Termine für die Ablösung der alten Infrastruktur wurden eingehalten und die Kosten wurden leicht unterschritten. Die Datenmigrationen erfolgten ohne Unterbruch oder wenn nicht anders möglich an Wochenenden, so dass die Kundschaft minimal von der Umstellung betroffen war und die Services während der Verfügbarkeitszeiten nicht beeinträchtigt waren.

2.3 Projektänderungen, besondere Vorkommnisse

Wie bei jedem grösseren Projekt üblich, wurden im Rahmen der Detailkonzeption noch Feinjustierungen vorgenommen, welche Einfluss auf die Materialbestellungen hatte (siehe unten). Die bisherige Infrastruktur für die Schulen musste rund ein Jahr länger betrieben werden, als ursprünglich geplant. Grund dafür waren technische Probleme mit der neuen Schulinfrastruktur und die damit verbundenen Projektverzögerungen im Projekt base4kids2. Abgesehen von der späteren Abschaltung und dem damit verzögerten Abbau der alten Infrastruktur hatte dies aber keinen negativen Einfluss auf das Projekt ERZIN.

5. Kreditabrechnung

3.1. Bruttoinvestition

Ausgaben IR (Aktivierungen)	Fr.	2 912 759.45
+ Abgerechnete Vorsteuern	Fr.	0.00
Bruttoinvestition	Fr.	2 912 759.45

3.2. Vergleich zu Verpflichtungskredit

Bruttoinvestition	Fr.	2 912 759.45
./. Verpflichtungskredit	Fr.	3 025 000.00
Kreditunterschreitung (3,71 %)	Fr.	112 240.55

3.3. Nettoinvestition

Bruttoinvestition ohne abgerechnete Vorsteuer	Fr.	2 912 759.45
./. Investitionseinnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	2 912 759.45

6. Begründung der Mehr- und Minderkosten/-leistungen

4.1. Mehrkosten

- Hardware, Software und Lizenzen inklusive 5 Jahre Wartung Im Zusammenhang mit der Detailkonzeptionierung wurde zusätzliches Material und Lizenzen erforderlich: Lizenz für den Speicher (vSAN), Netzwerkkarte, Patchkabel, 6 Catalyst-Switches, Backup-Server	Fr.	51 226.95
- Interne Dienstleistungen Aufgrund der guten Systemkenntnisse konnten mehr Arbeiten durch die ID übernommen werden, wodurch die internen Leistungen anstiegen aber die externen Leistungen entlastet wurden. Der längere Betrieb der alten Ausrüstungen für die Schulen erhöhte die Komplexität des Systemabbaus, was zu Mehraufwänden führte.	Fr.	24 797.50
Mehrkosten	Fr.	76 024.45

4.2. Minderkosten

- Externe Dienstleistungen Aufgrund der guten Systemkenntnisse konnten mehr Arbeiten durch die ID übernommen werden, wodurch die internen Leistungen anstiegen aber die externen Leistungen entlastet wurden.	Fr.	- 30 470.35
- Unvorhergesehenes/Reserve Durch eine optimale Projektplanung und straffe Projektführung konnten die Kosten für Unvorhergesehenes minimal gehalten werden.	Fr.	- 157 794.65
Minderkosten	Fr.	- 188 265.00

4.3. Zusammenfassung

Mehrkosten	Fr.	76 024.45
Minderkosten	Fr.	188 265.00
Kreditunterschreitung (3,71 %)	Fr.	112 240.55

7. Prüfbericht des Finanzinspektorats

Das Finanzinspektorat der Stadt Bern hat die Kreditabrechnung mit Bruttoinvestitionen von Fr. 2 912 759.45 geprüft.

Es empfiehlt die Genehmigung.

Bern, 28. April 2021

Stv. Leiter Finanzinspektorat: sig. P. Jurt

Revisor: sig. F. Wegmüller

Antrag an die vorberatende Kommission

Die Kommission für Finanzen, Sicherheit und Umwelt (FSU) genehmigt *einstimmig* im Sinne von Artikel 53 GO in Verbindung mit Artikel 25 Absatz 3 GRSR die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I6500129, Fr. 3 025 000.00, Ersatz von Rechenzentrum-Informatikausrüstungen.

Verpflichtungskredit Gemeinderatsbeschluss 2018-102 vom 31. Januar 2018	Fr.	150 000.00
Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 2019-24 vom 31. Januar 2019	Fr.	3 025 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	3 025 000.00
Bruttoinvestition	Fr.	2 912 759.45
Kreditunterschreitung (3,71 %)	Fr.	112 240.55

Eventualantrag an den Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I6500129, Fr. 3 025 000.00 Ersatz von Rechenzentrum-Informatikausrüstungen.

Verpflichtungskredit Gemeinderatsbeschluss 2018-102 vom 31. Januar 2018	Fr.	150 000.00
Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 2019-24 vom 31. Januar 2019	Fr.	3 025 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	3 025 000.00
Bruttoinvestition	Fr.	2 912 759.45
Kreditunterschreitung (3,71 %)	Fr.	112 240.55

Bern, 11. August 2021

Der Gemeinderat